AAT Alber Antriebstechnik GmbH

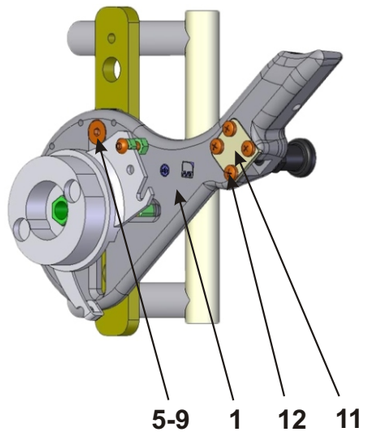
Ehestetter Weg 11
D-72458 Albstadt
www.aat-online.de

Tel.: 07431/1295-0
Fax: 07431/1295-35
E-mail: info@aat-online.de

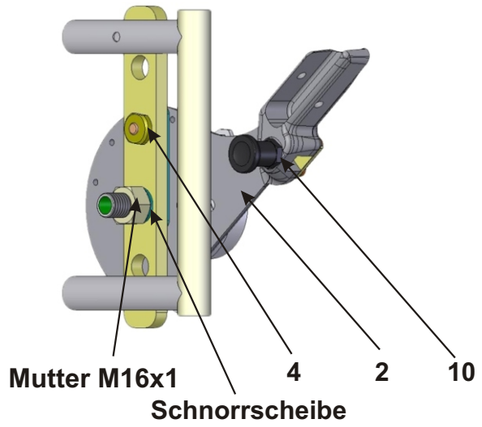
Anbauanleitung v-max – max-e

Rollstuhl: ***Multihalterung 2***
mit Trommelbremse

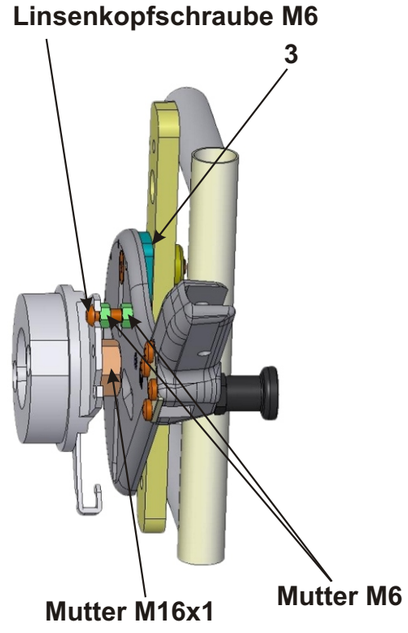
Ansicht von außen



Ansicht von innen



Pos	Art.-Nr.	Bezeichnung	St.
1	002379	Multiknotenblech 2 rechts	1
2	002380	Multiknotenblech 2 links	1
3	002356	Distanzplatte 3mm/5mm als Baum	2
4	001804	Bundmutter	2
5	000079	Senkschrauben mit Innensechskant DIN 7991 M8x20 - 8.	2
6	000138	Senkschrauben mit Innensechskant DIN 7991 M8x30 - 8.	2
7	002193	Senkschrauben mit Innensechskant DIN 7991 M8x40 - 8.	2
8	002195	Senkschrauben mit Innensechskant DIN 7991 M8x50 - 8.	2
9	001975	Senkschrauben mit Innensechskant DIN 7991 M8x55 - 8.	2
10	002377	Rastbolzen GN 607-6-A-ST	2
11	002378	Platte für Knotenblech	2
12	002414	Linsenschrauben DIN 7985 AM5x10 - 4.8 verzinkt	8



Vorrausetzungen für den Anbau der *AAT- Multihalterung 2*:

1. Die *AAT- Multihalterung 2* passt nur an Rollstühle, die mit Bohrungen zur Radaufnahme mit Durchmesser 16 mm ausgestattet sind.
2. Pro Seite eine weitere Bohrung mit Durchmesser 16 mm, nicht weiter entfernt als 50 mm von der Bohrung zur Radaufnahme (jeweils vom Bohrungszentrum gemessen).

Vorgehensweise:

1. Ermitteln Sie die Original- Radposition.
2. Entfernen Sie die Original Rollstuhlräder und -Adapterhülsen.
3. Bauen Sie die *AAT- Multihalterung 2* entsprechend der Original- Radposition an, indem Sie jeweils von Außen das *AAT- Knotenblech* auf die Original- Radaufnahme setzen und mit Hilfe des *AAT- Trommelbremskörper* mit *Adapterhülse* und den *Muttern M16x1* mit *Schnorrsicherungen* an die Original- Radaufnahme ziehen. Bei eventuellem Kontakt der *AAT- Knotenbleche* mit Schraubenköpfen oder anderen abstehenden Teilen kann das *AAT- Knotenblech jeweils* mit Hilfe der *AAT- Distanzplatten* unterlegt werden.
4. Stecken Sie die *AAT- Rollstuhlräder* mit *Achsen* auf.
5. Überprüfen Sie, ob jeweils der vorgeschriebene Abstand von 10 mm der *AAT- Rollstuhlräder* zu den Rollstuhlseitenteilen eingehalten wird und die Feststellbremsen mindestens mit der Hälfte des *AAT- Rollstuhlrades* im Eingriff sind. Falls erforderlich korrigieren Sie jeweils den Abstand durch Verdrehen der *Muttern M16x1*.
6. Sichern Sie die *AAT- Knotenbleche* gegen Verdrehen, indem Sie die *AAT- Bundmuttern* mit den *Senkkopfschrauben M8* mit einem vorgeschriebenen Drehmoment von **15 Nm** fest ziehen.
7. Sichern Sie die *AAT- Trommelbremskörper* jeweils mit einer *Linsenkopfschraube M6* gegen Verdrehen und kontern Sie mit den *Sechskantmuttern M6*. Ziehen Sie die *AAT- Trommelbremskörper* mit den *Muttern M16x1* fest.
8. Hängen Sie den Bremszug auf beiden Seiten ein und justieren sie die Trommelbremsen.
9. Schrauben Sie jeweils die *Platte für Knotenblech* und den *Rastbolzen* an das *AAT- Knotenblech*. Bauen Sie diese Befestigungsteile für die Kippstützen auch dann an, wenn die Auslieferung ohne Kippstützen erfolgte, weil bei einer eventuellen Nachbestellung von Kippstützen diese Befestigungsteile benötigt werden.

Wichtiger Montagehinweis für Kippstützen
Eventuell vorhandene Ankipprohre müssen soweit gekürzt werden, dass die Kippstützen frei durchschwingen können.

ACHTUNG! Der Anbau darf nur durch vom Hersteller autorisierte Fachkräfte erfolgen.